



Oktober 2006

Im Oktober habe ich sehr wenig Turniere gespielt. An einem konnte ich nicht teilnehmen, da ich mir im Training den Fuss überdrehte. Somit blieb nur das International U16 Turnier in Biel. Letztes Jahr kam ich bis ins 1/4 Finale und holte damals meine ersten U16 Punkte (30 Punkte).

Biel, Tennis Europe U16

30.10.06 - 4.11.06 Einzel

32	W	Schmidt Gusti, 1992 (GER)	6:1, 6:0
16	W	Oppermann Lena, 1992 (GER)	6:1, 6:1
QF	W	Kucera Talissa, 1991 (SUI)	6:2, 6:1
SF	W	Buzzone Giulia, 1991 (ITA)	7:6, 6:3
FR	L	Michel Lara, 1991 (SUI)	4:6, 6:7

Zum ersten mal erreichte ich bei den U16 den Final !!!

30.10.06 - 4.11.06 Doppel (mit Michel Lara, CH)

QF	W	Bye	
SF	W	Buchmann (SUI) / Kucera (SUI)	7:5, 6:4
FR	L	Bruzzone (ITA) / Latinopoulou (GRE)	2:6, 7:5, 1:6

Siegerehrung Einzel



Xenia, Michel Lara,



Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility 



Siegerehrung Doppel



Abbi.....

Berichte Bieler Tagblatt/ BZ und Bund

Knoll: Viertelfinal und Doppelfinal

Im **Leistungszentrum** von **Swiss Tennis in Biel** misst sich derzeit der beste Schweizer Nachwuchs mit der europäischen Konkurrenz. An der **Allianz Suisse Junior Trophy** im Rahmen der **European Junior Tour 16 & Under** wurden bisher die Qualifikationen und ersten Runden ausgetragen. An Nummer 3 gesetzt ist die Lysserin **Xenia Knoll**, die mit zwei klaren Zweisatzsiegen gegen deutsche Konkurrentinnen in die Viertelfinals vorgestossen ist. Die Schweizerin Talissa Kucera heisst die heutige Gegnerin. Spielbeginn ist ca um 11.30 Uhr. Knoll bestreitet am Nachmittag auch noch den Doppelfinal. (bt)

Bieler Tagblatt (2.11.2006)



Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility +



Xenia Knoll spielt heute im Halbfinal

BIEL Die Lysserin Xenia Knoll vom TC Schlossmatte Nidau hat gestern beim Allianz-Suisse-Junior-Turnier im Swiss-Tennis-Leistungszentrum in Biel das Halbfinale erreicht. Gegen Talissa Kucera bekundete Knoll keine Probleme und siegte klar mit 6:2 und 6:1. Nun trifft die als Nummer drei gesetzte Seeländerin heute um 10 Uhr auf die Italienerin Giulia Bruzzone, die als Nummer zwei gesetzt ist und die in

drei Partien erst sieben Games abgeben musste. Bei Knoll, der aktuellen Nummer 2 der Jahrgänge 1992, N4/46 klassiert und international die Nummer 24, sind es in drei Begegnungen gar nur sechs verlorene Games.

Im Doppelfinal zog die 14-jährige Xenia Knoll an der Seite von Lara Michel gegen Bruzzone (It)/Latinopoulou (Gr) mit 1:6, 7:5 und 1:6 den Kürzeren.

bm/Bild: Andreas Blatter

Bieler Tagblatt (3.11.2006)



Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility 

Xenia Knoll



Mühlebrücke Biel (4.11.2006)



Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility 



Lysserin Xenia Knoll erstmals im Final

Xenia Knoll hat sich erstmals in ihrer Karriere für einen Final der europäischen **U16-Tour** qualifiziert. Die Lysserin will heute in Biel auch Lara Michel schlagen.

fri. Xenia Knoll setzte sich an der Allianz Suisse Junior Trophy in Biel im Halbfinal gegen die Italienerin Giulia Bruzzone durch. Damit hat sich die 14-jährige Lysserin zum ersten Mal für ein Endspiel der europäischen Turnierserie für unter 16-Jährige qualifiziert. Heute ab 11 Uhr empfängt Knoll im Leistungszentrum von Swiss Tennis in Bözingen die Waadtländerin Lara Michel, mit der sie am Donnerstag den Doppelfinal verloren hatte.

SPORT SEITE 25



Xenia Knoll trifft heute auf Lara Michel. Bild: Olivier Gresset

Bieler Tagblatt (4.11.2006)



Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility 



Lysser Jungtalent greift in Biel nach dem Titel

Das Lysser Tennistalent **Xenia Knoll** ist an der Allianz Suisse Junior Trophy in Biel ins Endspiel vorgestossen. Heute kommt es in einem reinen Schweizer Final zum Duell mit ihrer Doppelpartnerin Lara Michel.

FRANCISCO RODRIGUEZ

Gross ist die Erleichterung bei der 14-jährigen Xenia Knoll, nachdem ihre Halbfinalgegnerin Giulia Bruzzone den Ball bei eigenem Aufschlag ins Netz geschmettert hat. Ein Spiel mit Höhen und Tiefen sei letztlich doch noch erfolgreich zu Ende gegangen. «Xenia hat unnötige Fehler begangen und mit angezogener Handbremse gespielt», analysiert Bartolomé Szklarczyk, der zusammen mit Jürgen Strehlau die «Swiss Tennis School» bei Swiss Tennis in Biel führt und das Nachwuchstalent trainiert. «Sie muss noch weiter lernen, ihre Stärken auszuspielen», ergänzt Strehlau. «Heute hat sie einfach zu passiv gespielt.»

Letztlich überwiegt aber trotzdem die Freude. «Es ist das erste Mal, dass ich an einem europäischen U16-Turnier ins Final komme», strahlt die an Nummer 3 gesetzte Knoll nach dem 7-5,

6-3-Sieg über die Nummer 2 des Turniers. «Besonders schön ist, dass mir dies gleich zuhause in Biel gelingt.» Zu den ersten Gralnakanen gehört ihre Mutter, die sie jeweils an die Turniere im In- und Ausland begleitet und tatkräftig unterstützt. «Sie hat grosse Fortschritte gemacht», freut sich Bojana Knoll, dass die harte Trainingsarbeit der eifrigeren Tochter Früchte trägt.

Xenia Knoll rückt vor

Letztes Jahr hat sich Xenia Knoll entschieden, voll auf die Karte Tennis zu setzen. Als Schülerin im Oberstufenzentrum Birmetermatt profitiert sie vom Bieler Projekt Sport-Kultur-Studium, das Rücksicht auf die Bedürfnisse der jungen Talente nimmt. Damit bringt Knoll ihren Spitzensport, der sie zeitlich stark in Anspruch nimmt, und die Ausbildung gut unter einen Hut und rückt im nationalen sowie europäischen Ranking langsam vor. «Dieser Sieg bringt mich bei den U16 in Europa etwa auf Platz 20», schätzt Knoll. Doch sie will noch weiter nach oben.

«Xenia hat das Potenzial, um einst eine Top-100-Spielerin zu werden», ist Jürgen Strehlau überzeugt. «Sie hat aber einen weiten Weg vor sich.» Damit sich die Seeländerin schneller an das höhere Niveau gewöhnt, soll sie trotz ihres relativ jungen Alters



Xenia Knoll kämpft sich in den Final. Bild: Olivier Giesset

Drei Schweizer in den Einzel-Finals

- **Einzel-Halbfinals.** Mädchen: **Xenia Knoll** (Sz. Lyss/3) s. Giulia Bruzzone (It/2) 7-6 (7/1), 6-3. Lara Michel (Sz. Apples/7) s. Afroditi Lainopoulou (Gr/1) 6-2, 6-0. - Knaben: Dominik Schulz (De) s. Vedran Ljubičić (Kro) 3-6, 6-2, 6-4.
- **Doppel-Finals.** Mädchen: Sandra Ehrat (Sz. Schafhausen) s. Raphael Hemmeler (Sz. Dietikon) 7-5, 7-5.
- **Doppel-Finals.** Mädchen: Bruzzone/Lainopoulou s. **Knoll/Michel** 6-2, 5-7, 6-1. - Knaben: Maria Draganja/ Dino Marcan (Kro) s. Marco Borriotti/Eros Lamponi 6-2, 6-0.
- **Schlussprogramm.** Heute ab 11 Uhr. Einzel-Finals: **Knoll - Michel** - Anschliessend: Ehrat - Schulz. (BU)

noch ausschliesslich Turniere in der Schweiz auf dem Programm, wie die Hallen-Schweizer-Meisterschaften im Januar in Luzern, wo Knoll gesetzt ist.

Ballwechsel mit dem Vorbild

Obwohl sie sehr viel Zeit auf dem Platz verbringt, hat Knoll kaum mit Motivationsproblemen zu kämpfen. «Ich habe nach wie vor viel Spass am Tennisspielen», bestätigt die Lysserin, deren jüngere Geschwister Nikola und Jelena ebenfalls Tennistunden nehmen. Grosses Vorbild sei neben Roger Federer auch Ana Ivanovic, die derzeitige Welt Nummer 14 bei den Frauen. Die in der Schweiz wohnhafte Serbin habe sich bei einem Besuch des Leistungszentrums in Biel bereit erklärt, mit Knoll einige Bälle zu wechseln. «Wir haben rund eine Viertelstunde zusammen gespielt und uns dabei besser kennen gelernt. Sie ist sehr sympathisch», erzählt Knoll.

Wenn die Lysserin erstmals an der WTA-Tour auf ihre Kollegin treffen wird, steht noch in den Sternen. Heute will sie erst einmal im Bieler U16-Final gegen ihre Waadtländer Doppelpartnerin Lara Michel brillieren, um eine weitere Stufe auf der langen Erfolgsleiter zu erklimmen.

INFO: Homepage von Xenia Knoll: www.xeniaknoll.ch

bald an der U18-Turnierserie des Internationalen Tennisverbandes teilnehmen. «Es bringt ihr nicht viel, wenn sie in ein, zwei Jahren die Nummer 1 im europäischen U16-Ranking ist. Um weiter zu kommen, muss Xenia lernen, gegen die weltbesten U18-Spielerinnen zu bestehen.» Dies sollte ab kommenden Februar der Fall sein. Bis dahin stehen

 Xenia Knoll sponsored by **Wilson Sportutility** 



Tennis

Knoll verlor Final nach guter Gegenwehr

bm. Die als Nummer 3 gesetzte Xenia Knoll verlor das Finalspiel an der U16-Allianz-Suisse-Junior-Tour in Biel gegen Lara Michel mit 4:6 und 6:7. Nach einem ersten Satz mit vielen Breaks sah es für die 15-jährige Waadländerin nach einer leichten Beute aus. Sie führte gegen die scheinbar resignierende Lysserin im zweiten Satz mit 5:1. Doch die Seeländerin, von jedem Druck auf einmal befreit und auch davon profitierend, dass sich ihre Gegnerin nach umstrittenen Schiedsrichterentscheiden sichtlich aufregte, kämpfte sich noch einmal heran, wehrte bis zum definitiven Ende acht Matchbälle ab. Beim Stande von 6:5 für Knoll hätte die zierliche 14-Jährige mit eigenem Aufschlag den zweiten Satz nach Hause bringen können. Es sollte nicht sein, erneut schlichen sich zu viele Fehler ein. Im Tiebreak machte die technisch unterlegene, aber kräftigere Gegnerin alles klar. Im Juniorenfinal siegte der Schweizer Sandro Ehrat gegen den Deutschen Dominik Schulz mit 7:6 und 6:3.

LINK: www.xeniaknoll.ch



Xenia Knoll kämpfte auf verlorenem Posten. Bild: og

Bieler Tagblatt (6.11.2006)



Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility 



TENNIS: XENIA KNOLL

Ausgeflippt und erfolgsorientiert

Die Lysserin Xenia Knoll hat sich am internationalen U16-Turnier in Biel bis in den Final gespielt. Dort verlor die ambitionierte Juniorin gegen die Westschweizerin Lara Michel nach zweistündigem Kampf 4:6, 6:7 (5:7).

Das Ziel ist klar und unmissverständlich. «Ich will Profispielerin werden», sagt Xenia Knoll, «und ich bin bereit, den dazu notwendigen Aufwand zu betreiben.» Die Lysserin besucht in Biel die Sekundarschule und genießt im Rahmen des Projektes «Schule-Kultur-Studium» Privilegien. Xenia Knoll hat die Möglichkeit, ihr Schulpensum den Bedürfnissen ihres Sportlebens anzupassen. Die Trainings besucht die 14-jährige in der Swiss Tennis School in Biel unter der Leitung von Jürgen Strehlau und Bartolome Szklarecki.

Xenia Knoll ist nicht die erste und auch nicht die letzte Spielerin, die von einer Profikarriere träumt. Die Seeländerin ist aber schon einen Schritt weiter, als viele andere Juniorinnen. Im nationalen Ranking steht die Nationalspielerin in ihrem Jahrgang 1992

auf Position 2 - und in der europäischen Rangliste der U16-Juniorinnen auf Position 37, wobei der Erfolg aus der vergangenen Woche noch nicht eingerechnet ist. Bei ihrem Heimturnier in Biel erreichte Knoll das Endspiel. Der Halbfinalsieg gegen Giulia Bruzzone war ein erster internationaler Höhepunkt in ihrer Karriere. Die italienische Gegnerin wird in der WTA-Weltrangliste der Profispielerinnen als Nummer 1440 geführt.

Eigene Internetseite

Genau in diesem Ranking müchtete auch Xenia Knoll in absehbarer Zeit erscheinen. Was ihr dazu fehlt, kann sie - wenn sie will - Tag und Nacht im Internet auf ihrer eigenen Seite (www.xeniaknoll.ch) lesen. Knolls Trainer Jürgen Strehlau hat dort seine persönliche Meinung über das Talent veröffentlicht: «Ihre momentane Defizite: Sie liebt es nicht, an ihrer Ausdauerbasis zu arbeiten, ernährt sich noch nicht wie eine Spitzensportlerin und ist beim Training noch nicht genug diszipliniert.» Strehlau hat aber auch geschrieben: «Ich sehe in ihr ganz sicher eine Top-100-Spielerin.» Dies sollte Motivations genug sein. Fragen wirft hingegen der Passus «Sie ist etwas crazy im Kopf», auf. Darauf ange-



Ein Berner Lichtblick. Die 14-jährige Lysserin Xenia Knoll gehört zu den besten Juniorinnen ihres Jahrgangs.

sprochen lacht Xenia Knoll etwas verlegen. «Ja, das stimmt», bestätigt sie, «ich bin ein wenig ausgeflippt. Besonders im Training mit Bartolome Szklarecki überborde ich auch mal. Bei Jürgen Strehlau geht es hingegen ernster zu und her.» Xenia Knoll ist eben noch ein Teenager. Auch Spass muss manchmal sein. «Das Training ist aber bei beiden Trainern eine seriöse Sache.»

Zu den grossen Stärken der Seeländerin gehört die Beharlichkeit. «Ich bin ziemlich schnell», erklärt Knoll selbstbewusst. «Und ich kann das Spiel der Gegnernormen gut lesen.» Entgegen kommt ihr auch, dass sie Linkshänderin ist. Xenia Knoll hat so mit einer guten Basis, damit ihr Traum vom Profitennis dereinst Wirklichkeit wird.

STEPHAN DIETRICH

Biel, Tennis Europa Junior Tour U16, Junioren, Halbfinale: Lara Michel (NS, 40, Cozzano) s. Alvidis Latiniopolou (GR) 6:3, 6:1. Xenia Knoll (NA, 46, Yps) s. Giulia Bruzzone (IT) 7:6 (7:1), 6:3. Final: Michel s. Knoll 6:4, 7:6 (7:5). - Doppel: Final: Bruzzone/Latiniopolou s. Knoll/Michel 6:2, 5:7, 6:1. Junioren, Halbfinale: Daniela Schütz (DE) s. Veronika Lyberic (NOR) 3:6, 6:2, 6:4. Sandro Ehrat (NA, 115, Chiffres) s. Raphael Hemmeler (NA, 112, Oerlikon) 7:5, 7:5. - Final: Ehrat s. Schütz 7:6 (7:4), 6:3. - Doppel: Final: Martin Dopajna (DINO, Marcon (NOR) s. Marco Bortolotti/Fos Lamponi (IT) 6:2, 6:0.



Am Rande eines Turniers in der Toscana besuchte Xenia Knoll auch den schiefen Turm in Pisa.

: Bern

teilt sie in der Swiss Tennis School in Biel tagtäglich mit ihren Trainern Jürgen Strelau und Bartolome Szklarczyk an ihrem Spiel. Knoll weiss, wo ihre Stärken liegen: «Es gelingt mir gut, das Spiel meiner Gegnerinnen zu lesen, und ich kann mich an jede Spielweise anpassen. Zufrieden bin ich auch mit meiner Beinarbeit», sagt die Sekundarschülerin, welche im Bieler Rittermattenschullhaus als Sportlerin besondere Privilegien geniesst. Im Rahmen des Projektes «Schule-Kultur-Studium» haben junge Talente die Möglichkeit, ihr Schulpensum den Bedürfnissen ihres Sportlerlebens anzupassen. So sind Spezialurlaube zwecks Teilnahme an Wettkämpfen erlaubt und Fächer wie Turnen oder Zeichnen fallen weg.

Reisen durch halb Europa

Auf der Jagd nach Punkten reise die Lysserin in den letzten drei Jahren quer durch Europa. Am besten gefiel ihr bisher eine Reise nach Deutschland, wo die Spielerinnen in einem besonders schönen Hotel logierten. Xenia und ihre jüngeren Geschwister Jelena und Nikola wachsen zweisprachig auf und sprechen mit ihrer Mutter Bojana Serbisch. Als Mitglied des dezentralen Nationalkaders von Swiss Tennis darf Knoll während Auslandsreisen auf die Betreuung von Swiss-Tennis-Personal zählen. Als wichtigsten Erfolg ihrer jungen Karriere bezeichnet die NLC-Interclubspielerin des TC Schlossmatt den Sieg bei den Bieler Meisterschaften in diesem Sommer, wo sie in der Königs-kategorie triumphierte, sowie zahlreiche Viertelfinalqualifikationen an europäischen Juniorenturnieren. In Zukunft will sich die Linkshänderin auf ITF-Veranstaltungen konzentrieren und im internationalen Juniorenranking unter die Top 100 vorstossen. Xenia unterhält bereits eine eigene Webseite (www.xeniaknoll.ch), auf welcher sie regelmässig von ihren Aktivitäten berichtet. Im World Wide Web ist die Spielerin bereits bestens vertreten und sie hofft, bald auch ihren Platz in der grossen Tenniswelt zu erobern. Fabienne Benoit

Lyss: Xenia Knoll gewinnt erste ITF-Punkte

Bald die WTA-Tour vor Augen

Die Seeländerin Xenia Knoll ist seit diesem Herbst die Nummer 46 der Schweiz. Die Linkshänderin will nach erfolgreichen Auftritten an Juniorenturnieren in Europa auch das internationale Terrain erobern.

Eigentlich hätte Xenia Knoll (N4.46) bei der Davis-Cup-Begegnung zwischen der Schweiz und Serbien in Genf als Ballgirl im Einsatz stehen sollen. Doch der Tochter eines Schweizer und einer Serbin kam etwas dazwischen: Die 14-jährige Lysserin erhielt von Swiss Tennis eine

Wild-Card für das gleichzeitig stattfindende ITF-Turnier in Luzern. Knolls erster Auftritt an einem Anlass dieser Kategorie verlief gut, die Juniorin siegte in der ersten Runde gegen die Nummer 3 des Turniers, Jade Frampton, bevor sie in der zweiten Runde scheiterte. Am Sonn-

tag reiste die Seeländerin zusammen mit ihrer Familie dann doch noch nach Genf, wo man sich die Spiele von Roger Federer und Marco Chiudinelli anschaute. Der Welt-ranglistenerste aus Mürchenstein ist Xenias grosses Vorbild, sein Rivale Rafael Nadal und Ana Ivanovic haben es ihr aber auch angetan. Die in der Schweiz wohnhafte Serbin Ivanovic hatte sich bei einem zufälligen Treffen in Biel spontan bereit erklärt, mit dem jungen Talent eine Trainingssession zu absolvieren. Seither stehen die beiden Spielerinnen in regelmässigem SMS-Kontakt.

Ziel: die WTA-Tour

Xenia Knoll träumt ebenfalls davon, in Zukunft auf der WTA-Tour aufzutreten. Um dieses Ziel zu erreichen,

Redaktion Bern

Fabienne Benoit
Altenbergstrasse 126, 3013 Bern
Telefon 079 341 47 51

 Xenia Knoll sponsored by
Wilson Sportutility 



Ranking U16

Neu Nr. 25 (alt Nr. 37)

Players Detail

Name: KNOLL
First name: XENIA
Nationality: Switzerland
Birthdate: 2.9.1992



Results 16 & under

Total points: 205.00 **Ranking**(As of 8.11.2006): 25

Tournament:	U14/16:	Tourn. cat:	Type:	Result:	Count:	Points:
JUNIOR TROPHY 91&LATER U16, BIEL	U16	2	Main Draw	runner up	<input checked="" type="checkbox"/>	65.00
MERCEDES JUGEND CUPRENNINGEN RUTESHEIM16, RENNINGEN/RUTESHEIM	U16	1	Main Draw	quarter	<input checked="" type="checkbox"/>	50.00
LBS CUP, WAIBLINGEN	U16	2	Main Draw	quarter	<input checked="" type="checkbox"/>	30.00
3 TORNEO CITTA DI MONTECATINI, MONTECATINI	U16	1	Main Draw	1/16	<input checked="" type="checkbox"/>	20.00
INTERNATIONAUX DE TENNIS DES HAUTS DE FRANCE, MARCQ EN BAROEUL	U16	1	Main Draw	1/16	<input checked="" type="checkbox"/>	20.00
JUNIOR TROPHY 91&LATER U16, BIEL	U16	2	Double	runner up	<input checked="" type="checkbox"/>	10.00
LBS CUP, WAIBLINGEN	U16	2	Double	runner up	<input checked="" type="checkbox"/>	10.00
LBS MULLER JUNIOR CUP U16, ULM	U16	1	Main Draw	1/16	<input type="checkbox"/>	20.00
PECIN MEMORIJAL 2006, PANCEVO	U16	3	Main Draw	quarter	<input type="checkbox"/>	20.00
YASON CUP 2006, NOVI SAD	U16	2	Main Draw	1/8	<input type="checkbox"/>	20.00
42 TORNEO DELL AVVENIRE, MILANO	U16	1	Main Draw	1/32	<input type="checkbox"/>	10.00
PONT DES GENERATIONS, LE PONTET	U16	1	Main Draw	1/32	<input type="checkbox"/>	10.00
YASON CUP 2006, NOVI SAD	U16	2	Double	semi	<input type="checkbox"/>	5.00
PECIN MEMORIJAL 2006, PANCEVO	U16	3	Double	semi	<input type="checkbox"/>	2.00
TOURNOI INTERNATIONAL MASTERSonlyplayersborn92&lat, STE GENEVIEVE DES BOIS	U14	1	Main Draw	1/32	<input type="checkbox"/>	1.50
TOURNOI INTERNATIONAL MASTERSonlyplayersborn92&lat, STE GENEVIEVE DES BOIS	U14	1	Consolation	semi	<input type="checkbox"/>	0.60

Ausblick Turniere

- 14.12. – 17.12.06 Swiss Champion Trophy 2006 , Biel
- 29.12. – 31.12.06 Silvester-Cup 2006, Derendingen
- 8.1. – 13.1.2007, Wilson ITF Junior Classic, Bergheim (Oestereich), www.tennisturnier.at
- 12.1. – 14.1.2007, Juniorenschweizermeisterschaft, Luzern

